

Deutsche Schule Belgrad zu Besuch in Bayern

Eine Gruppe von Schülern der 11. Klasse reiste vom 24. – 28.04. nach Bayern, um im Rahmen der Studien- und Berufswahlvorbereitung am BayBIDS-Programm teilzunehmen, für welches wir uns erneut beworben hatten.

In der jüngeren Vergangenheit hat es einer unserer Alumni, Viktor Bogdanovic, sogar geschafft, das begehrte BayBIDS Stipendium zu ergattern, welches ihm das erste Studienjahr in Nürnberg mit 300 Euro monatlich erleichterte.

Nach Eruiierung der Studieninteressen der acht Schüler wurde in Zusammenarbeit mit der BayBIDS ein Besuchsprogramm auf die Beine gestellt, welches uns mit Bayerntickets ausgestattet kreuz und quer durch Deutschlands blau-weißes Bundesland reisen ließ.

Als erstes stand der Besuch der Hochschule für angewandte Wissenschaften in München auf dem Programm. Es war nicht leicht den Treffpunkt zu finden, was aber vielleicht auch am Aprilwetter lag, da sich uns im Minutenrhythmus abwechselnd Schnee, Regen und Sonnenschein ein wenig aus der Bahn warfen. Frau Becht wartete aber geduldig, bis alle eingetrudelt waren, zeigte uns dann ihre Präsentation über das vielfältige Fächerangebot und klärte über die Zulassungsbedingungen auf.

Am selben Tag noch machten wir uns auf den Weg nach Bamberg. In der wunderschönen Stadt am Rhein-Main-Donau Kanal waren wir mit Blick auf den Dom eingebucht. Am Tag der Ankunft verspäteten wir uns ein wenig, doch wartete das nette studentische Empfangsfraülein der Jugendherberge auf uns bis nach Feierabend.

Kaum zwölf Stunden später, genau um 10.15 Uhr morgens, stellten wir uns alle Herrn Dr. Weihe und seinen Mitarbeitern vom Auslandsamt der Uni Bamberg vor. Diese Hochschule konzentriert sich auf die Geistes- und Wirtschaftswissenschaften, bietet Studenten eine ideale Arbeitsumgebung, da sie keinen Massenbetrieb kennt und ist über die Altstadt verteilt. Wir lernten dort auch Dunja Malbasa kennen, eine junge Serbin aus Novi Sad, die als Projektmanager arbeitet, die vielen serbischen Gaststudenten betreut. Zufällig ist sie auch eine Freundin der mitreisenden DSB Lehrerin Frau Djuricic!

In Bamberg besuchten alle Schüler eine richtige Vorlesung, aus dem Fach Pädagogik. Prof. Grell dozierte über die neuesten Forschungen zur Geschichte der Kindheit. Die DSB Gruppe zog sich dazu etwas verschüchtert in die hintersten Bänke des Hörsaals zurück, folgte den Ausführungen des Lehrenden und seiner Präsentation aber aufmerksam.

Die zuletzt besuchte Bildungsstätte schließlich war die Universität Würzburg. Wir besuchten den Campus auf dem ehemaligen Militärgelände, wo uns die engagierte Frau Ford empfing, die sogar unser Gepäck bei sich im Büro unterstellte, damit wir unbeschwerter die Hörsaalgebäude und auch die Mensa besuchen konnten. Ebenso wie in Bamberg wurden wir hier zum Studentenpreis verköstigt.

Das Salz in der Suppe des Würzburgaufenthaltes war dann für einige das Gespräch mit einem waschechten Medizinstudenten im 8. Semester, der viele Tipps für angehende Ärzte geben konnte. Der andere Teil der Gruppe besuchte erneut eine Vorlesung, diesmal zum Thema Migrations- und Flüchtlingsrecht aus dem Bereich Jura.

Die letzte Nacht verbrachten wir dann wieder wie die erste in der Landeshauptstadt München, wo einige der Schüler die Gelegenheit nutzten, mit fünf DSB Alumni des Jahrgangs 2014 Kontakt aufzunehmen, die allesamt in der Stadt an der Isar studieren.

Herzlichen Dank nochmals an die BayBIDS-Initiative für die Ermöglichung dieser bajuwarischen Erkundigungstour, die den Reisenden ihre Studienfach- und Ortswahl sicherlich erleichtert hat!

